

# Inhalt

Einleitung .....	9
ERSTER TEIL. DUMMHHEIT UND WITZ	
1. Dummheit und Witz bei Kant .....	19
1.1 Der Abgrund des Nichtwissens. Locke – Hume – Kant.....	19
1.2 Stumpfe Köpfe – helle Köpfe. Dummheit und Witz bei Kant .....	25
1.3 Figurationen der Dummheit. <i>Versuch über die Krankheiten des Kopfes</i> .....	27
1.4 Dummheit und Einfalt. <i>Anthropologie in pragmatischer Hinsicht</i> ...	34
1.5 Schöner Witz und erhabenes Phlegma. Kants Ästhetik .....	37
1.6 Das Erhabene und das Monströse. Kant und Nikolaus von Kues ....	42
1.7 Der Scharfsinn der Philosophie und der Witz der Poesie .....	46
2. Lob der Einfalt. Johann Peter Hebel – Matthias Claudius – Friedrich Hölderlin .....	50
2.1 Lob der Einfalt .....	50
2.2 Missverstehen. Johann Peter Hebels <i>Kannitverstan</i> .....	51
2.3 Die Einfalt des Hausvaters. Matthias Claudius' <i>Abendlied</i> .....	54
2.4 Einfalt und Geschick. Friedrich Hölderlins <i>Blödigkeit</i> .....	58
2.5 Lob des Witzes. Johann Peter Hebels <i>Die drei Diebe</i> .....	64
3. Missgeburten und Schalttagskinder. Poetik des Monströsen bei Karl Philipp Moritz und Jean Paul .....	68
3.1 Karl Philipp Moritz und das empirische Subjekt der Moderne .....	68
3.2 Archiv der Infamie. <i>Magazin zur Erfahrungsseelenkunde</i> .....	73
3.3 Dummheit und Witz bei Jean Paul.....	78
3.4 Jean Pauls Poetik des Monströsen. <i>Dr. Katzenbergers Badereise</i> ....	82
3.5 Ästhetik der Ausnahme. Jean Pauls Lob des Monströsen.....	86

4.	Müde Helden. Phlegma bei Iwan Gontscharow, Wilhelm Raabe und Franz Kafka .....	91
4.1	Lob und Tadel des Phlegmas. Kant und Aristoteles .....	91
4.2	Phlegma und Nationalcharakter. Iwan Gontscharows <i>Oblomow</i> .....	95
4.3	Unbehagliches Erzählen. Wilhelm Raabes <i>Stopfkuchen</i> .....	100
4.4	Kafkas erschöpfte Helden.....	105
4.5	Müdigkeit und Moderne .....	110

## ZWEITER TEIL. POETIK DES NICHTWISSENS

1.	Sokrates und Nietzsche. Tragödie und Nichtwissen .....	115
1.1	Das Problem des Sokrates.....	115
1.2	Ignorante Experten. Zum Streit von Philosophie und Rhetorik im <i>Protagoras</i> .....	119
1.3	Wissen um das Nichtwissen. Erkenntnis und Erinnerung im <i>Menon</i> .....	126
1.4	Mythos Prometheus .....	130
1.5	Prometheus und Pandora. Wissen und Zeit bei Hesiod .....	131
1.6	Prometheus und Zeus. Wissen und Hoffnung bei Aischylos .....	134
1.7	Mythos Antigone .....	141
1.8	Der ungeheure Mensch .....	142
1.9	Das Ungeheuer Mensch .....	146
1.10	Nietzsche und das Nichtwissen der Tragödie .....	149
2.	Gelehrte Unwissenheit. Von Petrarca zu Goethe .....	154
2.1	Petrarcas Aufstieg. <i>Die Besteigung des Mont Ventoux</i> .....	154
2.2	Petrarcas Abstieg. <i>Über seine und vieler anderer Unwissenheit</i> .....	157
2.3	Dummheit und Liebe bei Shakespeare.....	161
2.4	Komödie der Dummheit. <i>Love's Labour's Lost</i> .....	166
2.5	Dummheit und Witz bei Cervantes.....	171
2.6	Zwischen Lachen und Angst. Rabelais' <i>Gargantua et Pantagruel</i> ..	174
2.7	Zwischen Dummheit und Gelehrtheit. Zur Frage der Bildung bei Rabelais.....	176
2.8	Schafsköpfe. Panurgs Feldzug gegen die Dummheit.....	179
2.9	Mythos Faust.....	181

3.	Dumme Schreiber. Flaubert – Dostojewski – Thomas Mann	184
3.1	Dummheit und Normalität. Flauberts <i>Bouvard et Pécuchet</i>	184
3.2	Der heilige Idiot. Dummheit und Kalligraphie bei Dostojewski	190
3.3	Am anderen Ende des Mythos. Thomas Manns <i>Doktor Faustus</i>	193
3.4	Die Schrift des Teufels. Leverkühns Schreib(p)akt	196
3.5	Späte Katastrophen	201

### DRITTER TEIL. WITZ UND DUMMHEIT

1.	Witz und Dummheit bei Freud	207
1.1	Psychoanalyse und Ästhetik. <i>Der Witz und seine Beziehung zum Unbewußten</i>	207
1.2	Die Sprache des Witzes	210
1.3	Witz und Lust	214
1.4	Witz und Nichtwissen	218
1.5	Witz und Komik	221
2.	Schöndummheit. Über Robert Musil	226
2.1	Ignorabimus – Creabimus. Zum Problem der Ignoranz bei Walter Rathenau	226
2.2	Vom Nutzen und Nachteil des Nichtwissens für das Leben. Rathenau – Nietzsche – Musil	228
2.3	Schöndummheit und Dummlistigkeit. Robert Musil und die Frage nach der Dummheit	232
2.4	Über Dummheit schreiben. <i>Der Mann ohne Eigenschaften</i>	233
2.5	Über Dummheit sprechen. <i>Über die Dummheit</i>	237
2.6	Dummheit, List und Verstellung	238
2.7	Dummheit und Tugend	241
2.8	Dummheit und Genie	245
2.9	Moosbruggers Dummheiten	247
2.10	Nachspiel. Elfriede Jelinek und Robert Musil	248
3.	Ludwig Wittgenstein und der Zweifel am Wissen	251
3.1	Wittgenstein, die Klarheit und der Zweifel	251
3.2	Die Grenzen des Logischen	252
3.3	Wissen und Anerkennung	254

4.	Im Labyrinth des Nichtwissens. Jorge Luis Borges .....	260
4.1	Wissen und Fiktion bei Borges und Foucault .....	260
4.2	Borges und das Labyrinth des Nichtwissens.....	263
4.3	Für eine Poetik des Nichtwissens.....	266
5.	Unheimliches Nichtwissen. E.T.A. Hoffmann und David Lynch .....	269
5.1	E.T.A. Hoffmann und das Unheimliche. <i>Der Sandmann</i> .....	269
5.2	Renaissance des Unheimlichen. Das Kino des David Lynch.....	272
5.3	In dreams. <i>Twin Peaks</i> .....	274
5.4	Kino der Blinden. David Lynch und Franz Kafka .....	278
	Schluss .....	280
	Bibliographie .....	283
	Personenregister .....	294